

## In Graz-Karlau arbeiten Täter für die Opferhilfe

- *Alljährlich spendet die steirische Justizanstalt an den WEISSEN RING*
- *Erlös aus dem Verkauf von Bastelarbeiten der Inhaftierten*

**Wien, 19. Juli 2011** – Die Spendenübergabe hat schon Tradition – und ist etwas ganz Besonderes: In der Justizanstalt Graz-Karlau werden von Inhaftierten in der Freizeit Basteleien angefertigt und – vor allem in der Vorweihnachtszeit – verkauft, der Reinerlös fließt dem WEISSEN RING zu. „Der Spendenbetrag in Höhe von 1.100 Euro wird zur Gänze für die Opferhilfe verwendet“, erklärte Mag. Martin Meier, stv. Landesleiter des WEISSEN RINGES Steiermark, bei der symbolischen Spendenscheckübergabe am 19. Juli 2011. Anwesend waren dabei jene Justizwachebeamten, die die Freizeitbastelgruppe in Graz-Karlau betreuen, sowie der ehrenamtliche Verkäufer der Basteleien, Karl-Josef Lienhart. Die Bastelgruppe wurde vor knapp 30 Jahren von der Diözesansportgemeinschaft (DSG) initiiert und spendet seit vielen Jahren an den WEISSEN RING.

## Über den WEISSEN RING

Der 1978 gegründete WEISSE RING ist **Österreichs größte flächendeckend tätige Opferhilfeorganisation** sowie die einzige, die **allen Opfern krimineller Handlungen** offen steht. Geboten werden kostenlose professionelle Beratung und Betreuung, psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung sowie substanzielle materielle Hilfe im Notfall.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz betreibt der WEISSE RING den aus ganz Österreich gebührenfrei und rund um die Uhr erreichbaren **Opfer-Notruf 0800 112 112** als erste, zentrale Anlaufstelle für alle Opfer krimineller Handlungen. Zehn angestellte und mehr als 300 ehrenamtliche **MitarbeiterInnen** in ganz Österreich (PolizistInnen, PsychologInnen, JuristInnen, TherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, etc.) sind in neun Landesleitungen und mehreren Außenstellen des WEISSEN RINGES für die Opferhilfe tätig.

Seine Leistungen finanziert der WEISSE RING aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Hinterlassenschaften und Förderbeiträgen. Der WEISSE RING ist mit dem Österreichischen Spendengütesiegel zertifiziert, Spenden an den WEISSEN RING sind steuerlich absetzbar.

**2010** zählte der WEISSE RING zusammen mit dem Opfer-Notruf 0800 112 112 rund **21.700 Opferkontakte** (2009: 20.000), **2.091 Opfer** wurden intensiv betreut (2009: 1.769), die meisten davon in **Wien** (1.377 nach 1.079 in 2009). Vorrangig handelte es sich dabei um Opfer von **Körperverletzungen** (36%), gefolgt von Vermögensdelikten (Raub, Diebstahl, Einbruch, Trickbetrug; 28%) und Sexualdelikten (12%). Inklusiv der vom Bundesministerium für Justiz finanzierten Kosten für Prozessbegleitungen wurden 2010 mehr als **905.700 Euro an Unterstützungsleistungen** bezahlt.

*Bildtext: Gute Beschäftigung: BezInsp. Götschmaier, Insp. Höller, Mag. Bernd Kindermann, Karl-Josef Lienhart, RevInsp. Seidl, RevInsp. Preglau und Insp. Meier (v.l.n.r.) mit dem stv. Landesleiter des WEISSEN RINGES Steiermark, Mag. Martin Meier (2.v.r.), bei der Spendenscheckübergabe.*

*Bildcredit: Weisser Ring (honorarfrei)*

**Kontakt:** WEISSER RING Steiermark  
Tel.: 0699 134 34 008, E-Mail: [stmk@weisser-ring.at](mailto:stmk@weisser-ring.at)

WEISSER RING Österreich Bundesgeschäftsstelle  
1090 Wien, Nußdorfer Str. 67  
Tel.: 01/712 14 05, E-Mail: [office@weisser-ring.at](mailto:office@weisser-ring.at)  
[www.weisser-ring.at](http://www.weisser-ring.at) [www.opfernotruf.at](http://www.opfernotruf.at)  
Spendenkonto: P.S.K. 1,016.000, BLZ 60.000

WEISSER RING Steiermark  
Tel.: 0699 134 34 008, E-Mail: [stmk@weisser-ring.at](mailto:stmk@weisser-ring.at)